

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =  
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss  
Entomological Society

**Herausgeber:** Schweizerische Entomologische Gesellschaft

**Band:** 18 (1940-1943)

**Heft:** 4-5

**Vereinsnachrichten:** Bericht über die Jahresversammlung der Schweizerischen  
Entomologischen Gesellschaft

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft

Bulletin de la Société Entomologique Suisse

**Bd. XVIII, Heft 4/5**

Redaktion: Dr. H. Kutter, Flawil

**15. Jan. 1941**

*Inhalt:* Bericht über die Jahresversammlung der SEG in Lausanne 1940. — R. Geigy und R. Zinkernagel, Basel: Beobachtungen beim Aufbau einer technischen Großzucht der Kleidermotte (*Tineola biselliella*). — Ruth Lotmar, Basel: Das Mitteldarmepithel der Raupe von *Tineola biselliella* (Kleidermotte), insbesondere sein Verhalten während der Häutungen. — Peter W. Wygodzinsky, Basel: Thysanuren aus Nordafrika und von den Atlantischen Inseln. — Dr. F. Santschi †: Quelques fourmis japonaises inédites. — Dr. G. Bouvier, Yverdon: Quelques observations biologiques sur les Tabanidés. — Hans Rebel †. — Dr. Felix Santschi 1872—1940. — Aus den Sektionen. — Bücherbesprechung. — Bulletin de la Société Lépidoptérologique de Genève : Compte-rendu des séances. — Caractéristique de l'année. — Dr. G. E. Audeoud : « En flanant ». — Georges Bertin : Expériences zur *Vanessa urticae* L. — Liste des membres de la Société Lépidoptérologique Genève.

## Bericht über die Jahresversammlung der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft

Sonntag, den 28. April 1940,  
im Zoologischen Institut der Universität in Lausanne.

Vorausgehend fand sich am 27. April der Vorstand der Gesellschaft zu einer Sitzung im Laboratoire de Zoologie zusammen.

Am Sonntag, den 28. April, eröffnete der Präsident um 9.30 Uhr die von 21 Mitgliedern und 5 Gästen besuchte Jahresversammlung, indem er dem Vorstand des Zoologischen Institutes für die gütige Überlassung des Hörsaales dankte. Hierauf gedachte er der beiden seit der letzten Jahresversammlung verstorbenen Ehrenmitglieder, Ehrenpräsident Prof. Dr. Bugnion in Aix Provence und Dr. Horn, Berlin. Wir verlieren in diesen beiden Forschern sehr wichtige und weltbekannte Entomologen. Zu Ehren der beiden Verbliebenen erheben wir uns von unsern Sitzen. — An der Landesausstellung in Zürich hat unsere Gesellschaft aus bekannten Gründen nicht ausgestellt, aber die Entomologie kam trotzdem durch die prächtigen Ausstellungen des Entomologischen Institutes der E. T. H. und der zoologischen Laboratorien der verschiedenen Universitäten zur Geltung. Der Bundesrat bewilligte uns eine Subven-

tion von Fr. 1000.—, und es ist zu hoffen, daß trotz der schweren Zeiten auch für das nächste Jahr uns dieser Beitrag wieder zu kommen werde.

Mitgliederbestand auf Ende 1939:

Ehrenmitglieder . . . . .	12
Lebenslängliche Mitglieder . . . . .	2
Ordentliche Mitglieder . . . . .	<u>139</u>
Total der Mitglieder	<u>147</u>

Leider haben wir 3 Austritte zu verzeichnen, denen aber erfreulicherweise 5 Neueintritte gegenüberstehen. Neu eingetreten sind die Herren: G. Demoll, Brugg; Prof. Dr. Matthey, Lausanne; Dr. H. Rey, Goßau; E. Wahl, Baden; F. Wolf, Baden.

Kassabericht.

Rechnungsabschluß auf 31. Dezember 1939:

Total der Einnahmen . . . . .	Fr. 3429.35
Total der Ausgaben . . . . .	<u>Fr. 3279.15</u>
Voranschlag . . . . .	Fr. 150.20
Vermögensveränderung:	
Vermögen auf Anfang des Jahres . . . . .	Fr. 2470.50
Vermögen am Ende des Jahres . . . . .	<u>Fr. 2620.70</u>
Vorschlag	<u>Fr. 150.20</u>

Die von den Revisoren geprüfte, sorgfältig geführte Rechnung wird für richtig befunden und unter bester Verdankung von der Versammlung genehmigt.

Bericht der Bibliothekarin.

Die Bibliotheks-Rechnung ergab Fr. 596.66 Einnahmen (bedingt durch einen vermehrten Verkauf der Mitteilungen) und Fr. 316.79 Ausgaben. Die Bibliothek wurde im Berichtsjahre um 509 Publikationen bereichert. Folgende neue Zeitschriften wurden in Austausch genommen:

1. Bulletin de la Société des Sciences naturelles, Rabat, Maroc;
2. Publications in Entomology of the Berkeley University of California;
3. Lloydia. Quarterly Journal of Biological Science, Cincinnati USA;
4. The American Midland Naturalist. Notre-Dame, Illinois USA;
5. The Journal of the entomological Society of South-Africa.

Der von der Bibliothekarin gewünschte Kredit von Fr. 150.— wurde gewährt und ihr für ihre aufopfernde Arbeit der beste Dank ausgesprochen. Die Lesemappe wurde im vergangenen Jahr 13mal versandt.

Die Stadtbibliothek Bern hat die entomologische Bibliothek unseres verstorbenen Ehrenmitgliedes Dr. Th. Steck erhalten. Sie steht dort den Mitgliedern der S. E. G. zur freien Benützung offen. Die Anfertigung eines Katalogs der Steckschen Bibliothek ist vorgesehen. Auch dieses Jahr wurde die Frey-Geßner-Sammlung durch Herrn Prof. Dr. de Beaumont weiter durchgearbeitet, der die Gattungen *Crosica*, *Epeolus*, *Cerceris*, *Nysson*, *Gorytes* und *Alyson* neu bestimmte.

#### Bericht des Redaktors.

Der Redaktor weist darauf hin, daß die Herausgabe des Schlußheftes des 17. Bandes der Mitteilungen durch den Kriegsausbruch verzögert wurde und daß wahrscheinlich, durch den Krieg bedingt, in Zukunft für unsere «Mitteilungen» noch allerlei Schwierigkeiten auftreten werden, denn «entomologische Forschung und deren Verarbeitung gedeihen schlecht in Kriegszeiten, und Kriege verschleudern Gelder.» Er bittet daher um entsprechende Nachsicht.

Ein Antrag von Herrn Dr. Pictet, man möchte bei unsrern «Mitteilungen» auf die Köpfe der Seiten Autor und Arbeit aufdrucken, wird vom Präsidenten, dem Redaktor und dem Kassier geprüft und gleichzeitig wird auch die Revision der «Mitteilungen» betreffend Format usw. studiert werden.

Am Schluß des geschäftlichen Teils unserer Sitzung werden unter allgemeinem Beifall ernannt: Dr. A. von Schultheß, Zürich, zum Ehrenpräsidenten, als verdienter Förderer unserer Gesellschaft und bekannter Orthopterolog und Hymenopterolog, und zu Ehrenmitgliedern die Herren Dr. med. E. Fischer, Zürich, der bekannte Vererbungsforscher und experimentelle Lepidopterologe, sowie Graf Dr. Attenes, Wien, ein hochgeschätzter Myriapoden-Spezialist.

Die wissenschaftlichen Mitteilungen begannen um 10.30. Es wurden folgende Vorträge gehalten:

1. Prof. Dr. J. de Beaumont, Lausanne:  
Le Déterminisme des mues et des métamorphoses chez les Insectes. Rôle des hormones.
2. Prof. Dr. Ed. Handschin, Basel:  
Über zwei interessante fossile Insekten.
3. Prof. Dr. R. Geigy et Dr. R. Zinkernagel, Basel:  
Erfahrungen bei Zucht und Bekämpfung der Kleidermotte *Tineola biselliella*;

4. Prof. Dr. Ed. Handschin et P. Wygodzynski, Basel:  
Die Thysanuren der Schweiz.
5. Prof. Dr. M. Matthey, Lausanne:  
*La saga serrata* dans le canton du Valais.

Die interessanten Vorträge ernteten verdienten, reichen Beifall. An der Diskussion beteiligten sich die Herren Pictet, Handschin, Carl und Wiesmann.

Um 12.30 konnte der Präsident die wissenschaftliche Sitzung schließen, nachdem noch beschlossen wurde, die nächste Sitzung in Bern abzuhalten.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde uns von Herrn Prof. Dr. Geigy, Basel, ein Film «Eine kleine Welt im Dunkeln» vorgeführt, der die Biologie und die neueste Bekämpfung der Kleidermotte durch das Mitin-Verfahren zeigt. Wir erhielten durch den Film und den ihn begleitenden Vortrag einen Einblick in die Tätigkeit des Entomologen in der chemischen Großindustrie.

Wädenswil, den 31. Oktober 1940.

Der Sekretär: *Wiesmann.*

An der Jahresfeier der Universität Basel, am 22. November 1940, ist von der philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät unser Mitglied, Herr Dr. med. Eugen Wehrli von Basel mit der Würde eines Doktor honoris causa ausgezeichnet worden. In der Begründung dieser Ehrung wird speziell die große Arbeit Wehrlis hervorgehoben, welche er in der Erforschung der palaearktischen Geometriden neben seiner beruflichen Tätigkeit geleistet hat und als deren bester Kenner er heute wohl eingeschätzt werden darf. Wir freuen uns mit ihm der wohlverdienten Anerkennung seines Fleißes und wünschen ihm auch fernerhin reiche Erfolge seiner Arbeiten.

Wenn auch hier keine spezielle biographische Notiz zum Abdruck kommen soll, so sei doch gestattet, auf das Werk des heute 70jährigen kurz einzutreten. Seine ersten Arbeiten galten der Faunistik der Umgebung von Frauenfeld und Basel. Zahlreiche Ferienfahrten in den Alpen brachten es mit sich, daß Wehrli sich immer mehr und mehr auf die Spanner konzentrierte und seine Arbeiten speziell über die alpinen Psodos-, Gnophos- und Boarmia-Arten fanden bald allgemeine Beachtung. Ausgedehnte Sammelreisen durch ganz Spanien, Portugal, Südfrankreich und Italien lieferten Materialien seiner großen Anzahl von Detailstudien. Heute ist Dr. Wehrli als erste Autorität mit der Revision der Spanner im Seitz'schen Werke beschäftigt, wo namentlich der Nachtragsband Hunderte von wohlgegründeten Diagnosen aus seiner Feder enthält.

H.